

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

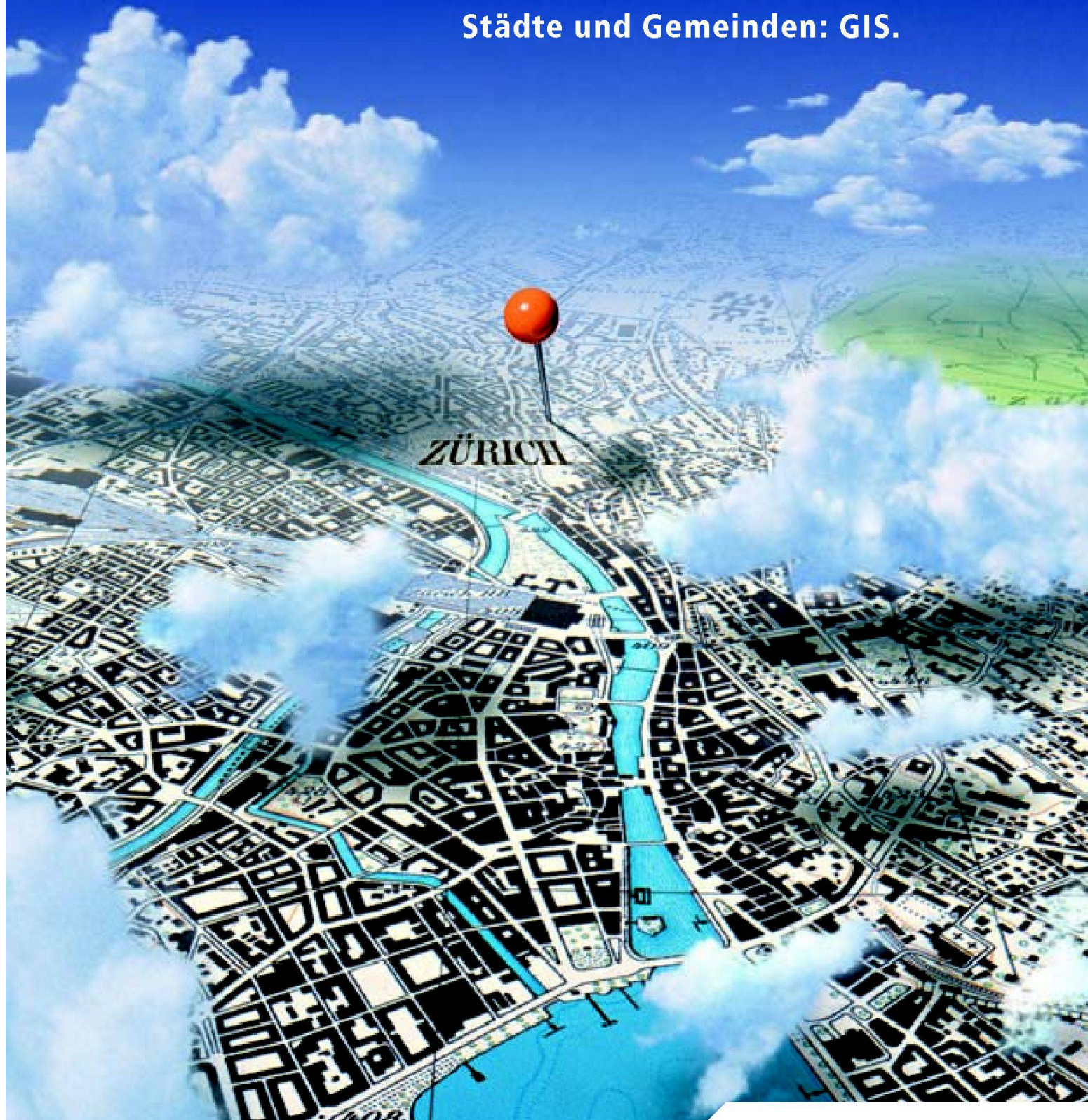
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Stadt mit Perspektiven für Städte und Gemeinden: GIS.



**Transparenz, Effektivität, Bürgernähe.** Die GIS-Lösungen des Weltmarktführers sind in Zürich zu Hause. Vielleicht haben sie sich deshalb in vielen städtischen und kommunalen Verwaltungen als Standard für eine neue Qualität von lokalem Management etabliert. Lassen Sie uns darüber reden, von Bürger zu Bürger. Über GIS.

**ESRI Geoinformatik AG** · Beckenhofstrasse 72 · CH-8006 Zürich  
Telefon 044 360 19 00 · [info@ESRI-Suisse.ch](mailto:info@ESRI-Suisse.ch) · <http://ESRI-Suisse.ch>



## ETH-Rat: Ingenieure schlecht vertreten

Der Bundesrat hat Fritz Schiesser, Rechtsanwalt und Glarner Ständerat, zum neuen Präsidenten des ETH-Rates gewählt. Mit ihm treten Hans Hess, Werkstoffingenieur sowie Präsident des Beratungsunternehmens Hanesco, und Barbara Haering, Naturwissenschaftlerin und scheidende Nationalrätin, ihr Amt als neue Mitglieder des Rates an. Nach wie vor sind damit weder Architekten noch Bau- und Umweltingenieure im Rat vertreten. Ein gravierendes Defizit, auf welches der SIA und bauenschweiz, die Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft, in verschiedenen Kontakten mit dem ETH-Rat im Verlaufe des Jahres 2007 ausdrücklich hingewiesen haben. Leider wurde die Lücke mit der bundesrätlichen Wahl erneut nicht geschlossen.

Auch Bundesrat Couchepin haben der SIA und bauenschweiz um eine entsprechende Anpassung des ETH-Rates ersucht, und die Gründe dafür wurden ihm dargelegt. Es kann nicht sein, dass so gewichtige Fachrichtungen wie beispielsweise Bauingenieurwissenschaften und Architektur in einem Rat der Eidgenössischen Technischen Hochschulen nicht vertreten sind und damit keine Möglichkeiten der Mitgestaltung auf strategischer Ebene haben. Der SIA und bauenschweiz forderten deshalb bereits im Januar 2007, die einseitige Zusammensetzung des ETH-Rates bei den nächsten Wahlen zu korrigieren. Dafür schlugen sie hochkarätige und qualifizierte Kandidaten vor. Neben der Tatsache, dass die an der ETHZ und der EPFL eingeschriebenen Architekturstudierenden und die Studierenden der Bauinge-

nieurwissenschaften eine beachtenswert grosse Gruppe ausmachen, kann der Stellenwert der in der Bauwirtschaft tätigen Fachleute nicht hoch genug eingeschätzt werden: Ohne das Bauwerk Schweiz sowie dessen Planer und Erbauer steht vieles still. Der Wiederbeschaffungswert des Bauwerkes Schweiz beläuft sich auf 2500 Milliarden Franken, das jährliche Bau- und Ausrüstungsvolumen beträgt rund 100 Milliarden Franken. Mit ihrem Beitrag dazu erwirtschaftet die Schweizer Planungs- und Baubranche rund einen Viertel des Bruttoinlandproduktes. Auch Lösungen für die globale Wasserkrise, die Beherrschung von Naturgefahren und die Begrenzung des Ressourcenverbrauchs werden von Schweizer Ingenieuren und Architekten erarbeitet. Diese Beiträge zur Meisterung der weltweiten Herausforderun-

gen sind für die Zukunft des Lebensraumes von entscheidender Bedeutung. Ausserdem ist der hohe Standard der baulichen Infrastruktur das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft und bildet einen wichtigen Wettbewerbsvorteil. All das gilt es schon in der Ausbildung der Nachwuchskräfte und in der Zusammensetzung der Gremien, die diese beeinflussen, zu berücksichtigen.

Mit besonderem Nachdruck stützt der Bundesrat das strategische Ziel einer gesicherten und gesteigerten Ausbildungsqualität. Mit dem beschlossenen Wachstum der Bildungsmittel um jährlich durchschnittlich sechs Prozent wird ein begrüssenswerter Schritt getan. In diesem Zusammenhang nicht nachvollziehbar ist jedoch die Neubesetzung des ETH-Rates. Der SIA und bauenschweiz sind nach wie vor überzeugt, dass ihre Kandidaten einen wesentlichen und fundierten Beitrag zur strategischen Ausrichtung der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen hätten leisten können. Man erwartet, dass die Bauwirtschaft bei der nächsten Vakanz berücksichtigt wird und damit den nötigen und wichtigen Beitrag zur Ausbildung der für die Zukunft der Schweiz so entscheidenden Nachwuchskräfte leisten kann.

Thomas Müller,  
Leiter PR/Kommunikation SIA

# Wer abonniert, ist immer informiert!

Geomatik Schweiz vermittelt Fachwissen –  
aus der Praxis, für die Praxis.

Jetzt bestellen!



**Bestelltalon**

Ja, ich **profitiere** von diesem Angebot und bestelle Geomatik Schweiz für:

- 1-Jahres-Abonnement Fr. 96.– Inland (12 Ausgaben)
- 1-Jahres-Abonnement Fr. 120.– Ausland (12 Ausgaben)

Name	Vorname
Firma/Betrieb	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Telefon	Fax
Unterschrift	E-Mail

Bestelltalon einsenden/faxen an: SIGImedia AG, Pfaffacherweg 189, Postfach 19, CH-5246 Scherz  
Telefon 056 619 52 52, Fax 056 619 52 50, verlag@geomatik.ch